



**QUARTALSBERICHT  
1. 1. BIS 31. 3. 2005**

## INDUS Holding AG im Überblick

		31. 03. 2005	31. 03. 2004
<b>AG</b>			
Beteiligungserträge	Mio. EUR	16,5	19,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	8,7	11,3
Periodenüberschuss	Mio. EUR	8,6	10,9
<b>Konzern</b>			
Umsatz	Mio. EUR	146,7	177,7
Auslandsanteil am Umsatz	%	38	39
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. EUR	11,6	14,6
Periodenüberschuss	Mio. EUR	1,0	2,5
Cashflow	Mio. EUR	14,7	- 1,3
Mitarbeiter (per Stichtag)		4.372	5.014

**INDUS Holding**  
**Aktiengesellschaft**  
**Kölner Straße 32**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Postfach 10 03 53**  
**51403 Bergisch Gladbach**  
**Telefon: 02204/40 00-0**  
**Telefax: 02204/40 00-20**  
**E-Mail: [indus@indus.de](mailto:indus@indus.de)**  
**Internet: [www.indus.de](http://www.indus.de)**

**Ansprechpartner für**  
**Investor Relations:**

**Haubrok Investor**  
**Relations GmbH**  
**Michael Werneke**  
**Kaistraße 8**  
**40221 Düsseldorf**  
**Telefon: 02 11/3 01 26-109**  
**Telefax: 02 11/3 01 26-172**  
**E-Mail:**  
**[m.werneke@haubrok.de](mailto:m.werneke@haubrok.de)**  
**Internet: [www.haubrok.de](http://www.haubrok.de)**

Das 1. Quartal 2005 verlief sowohl im Konzern als auch in der AG wie erwartet und liegt umsatz- und ertragsmäßig im Plan. Der Vorstand geht davon aus, dass im Laufe des Jahres 2005 die Auswirkung der Entkonsolidierung von OKIN durch Neuakquisitionen überkompensiert wird.

### Umsatz- und Ertragsentwicklung

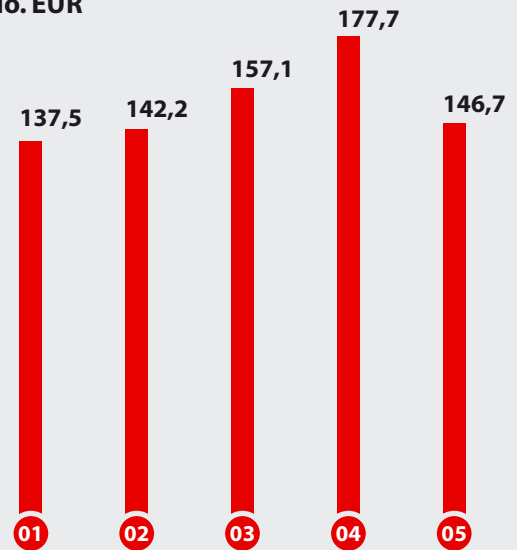
Im **Konzern** betrug der Umsatz der INDUS Holding AG im 1. Quartal 2005 146,7 Mio. EUR. Der deutliche Rückgang gegenüber dem veröffentlichten Vorjahreswert von 177,7 Mio. EUR ist fast ausschließlich durch die Veränderung des Konsolidierungskreises infolge der Veräußerungen der Beteiligungsunternehmen OKIN und MABEG im 2. Halbjahr 2004 begründet. Die Gesamtleistung lag bei 160,7 Mio. EUR (Q1/2004: 181,3 Mio. EUR). Der starke Anstieg des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen von 1,5 auf 11,8 Mio. EUR resultiert aus Großaufträgen bei Beteiligungsunternehmen unter anderem aus dem Segment Maschinenbau, die im Berichtszeitraum noch nicht abgerechnet werden konnten.

Ohne den Entkonsolidierungseffekt lägen die Umsätze im 1. Quartal trotz des schwachen konjunkturellen Umfeldes auf Vorjahresniveau. Damit bewies die Strategie der INDUS Holding AG, in mittelständische Nischenunternehmen zu investieren und sie langfristig weiterzuentwickeln, erneut bemerkenswerte Stabilität gegenüber dem allgemeinen Wirtschaftsumfeld.

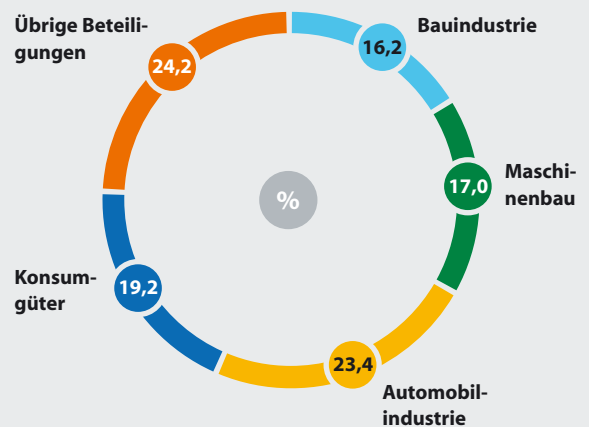
Die Auswirkungen aus dem Umsatzwegfall von OKIN und MABEG sind auch bei den weiteren Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu spüren. Die Materialaufwendungen betragen 69,7 Mio. EUR und damit 14,1 Mio. EUR weniger als in der Vorjahresperiode. Ebenfalls rückläufig waren die weiteren Aufwandspositionen: Unter anderem sank der Personalaufwand um 1,3 Mio. EUR auf 44,9 Mio. EUR (Vorjahr: 46,2 Mio. EUR).

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei 11,6 Mio. EUR nach 14,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das Finanzergebnis verbesserte sich von -6,0 Mio. EUR auf -5,8 Mio. EUR. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 5,8 Mio. EUR (Q1/2004: 8,5 Mio. EUR). Außerordentliche Aufwendungen für Restruktu-

**Umsatz zum 31. 3. 2005  
in Mio. EUR**



**Umsatzanteile zum 31. 3. 2005  
nach Segmenten  
in Prozent**



rierungen fielen im 1. Quartal nicht an (Q1/2004: 0,1 Mio. EUR). Der Periodenüberschuss verringerte sich von 4,6 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR. Der Anteil des Konzerns am Periodenüberschuss lag – bedingt durch die Entkonsolidierung OKIN – bei 1,0 Mio. EUR (Q1/2004: 2,5 Mio. EUR). Das Konzernergebnis je Aktie für das 1. Quartal 2005 liegt bei 0,10 EUR nach 0,26 EUR.

Die Beteiligungserträge in der **AG** erreichten im 1. Quartal 2005 16,5 Mio. EUR, verglichen mit 19,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern in der AG betrug 8,7 Mio. EUR (Q1/2004: 11,3 Mio. EUR), nach Steuern 8,6 Mio. EUR (Q1/2004: 10,9 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie in der AG beträgt 0,48 EUR nach 0,61 EUR im Vorjahr.

## Segmentbericht

### – Bauindustrie

Vor allem die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage und der kalte Winter führten zu einem schlechten Start der deutschen Bauwirtschaft 2005. Besonders betroffen war der Wirtschaftsbau mit einem Minus von 25,8 %, während der Rückgang im privaten Wohnungsbau (–14,7 %) und im öffentlichen Bau (–6,6 %) geringer ausfiel.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten die acht Beteiligungsunternehmen sowohl beim Umsatz als auch beim Ertrag zulegen. Der Umsatz stieg um 1,3 % auf 24,3 Mio. EUR (Q1/2004: 24,0 Mio. EUR), das Ergebnis vor Steuern (EBT) infolge erfolgreicher Umstrukturierungen auf 2,1 Mio. EUR (Q1/2004: 1,2 Mio. EUR).

### – Maschinenbau

Erwartungsgemäß konnte der deutsche Maschinenbau 2005 das starke Wachstum des Vorjahres nicht fortsetzen. Die Auftragseingänge sanken im 1. Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2 %. Positive Impulse kamen mit einem Plus von 3 % weiterhin aus einem starken Exportgeschäft, während im Inlandsgeschäft ein Minus von 10 % zu verzeichnen war.

Die Beteiligungsunternehmen erzielten einen Segmentumsatz in Höhe von 25,5 Mio. EUR und lagen damit um 5,2 % unter dem Vorjahres-

niveau von 26,9 Mio. EUR. Der Rückgang ist ausschließlich abrechnungstechnisch bedingt und sollte sich im weiteren Jahresverlauf wieder aufholen lassen. Erfreulich blieb in diesem Segment die Ergebnisentwicklung. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 15,8 % auf 2,2 Mio. EUR (Q1/2004: 1,9 Mio. EUR).

### – Automobilindustrie

In den ersten vier Monaten 2005 lag die Zahl der in Deutschland abgesetzten PKWs mit 1,06 Mio. Neuzulassungen auf Vorjahresniveau. Während das 1. Quartal mit einem Rückgang von 2 % enttäuschend verlief, sorgte ein überraschend starker April mit einem Plus von 4 % gegenüber dem Vorjahresmonat für diese ausgeglichene Bilanz. Trotzdem bleibt nach Einschätzung des VDMA das Automobilgeschäft weiter schwierig.

Die schwache Branchenentwicklung und der Preisdruck der großen Automobilhersteller auf die Zulieferer beeinflussten auch die Entwicklung der zehn Beteiligungsunternehmen des Segments Automobilindustrie. Die Umsätze gingen um 11,1 % auf 35,0 Mio. EUR (Q1/2004: 39,4 Mio. EUR) und das EBT um 38,3 % auf 2,9 Mio. EUR (Q1/2004: 4,7 Mio. EUR) zurück.

### – Konsumgüter

Nachdem sich in den beiden Vorquartalen mit einem Plus von jeweils 0,3 % eine leichte Erholung abzeichnete, sank der private Verbrauch in den ersten drei Monaten 2005 um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal. Die Konsumentenstimmung bleibt eingetrübt.

Die Entwicklung im Segment Konsumgüter ist deutlich geprägt vom Wegfall der OKIN-Umsätze, die im Vorjahresquartal noch rund 27 Mio. EUR betragen. Der Umsatz der verbliebenen fünf Beteiligungsgesellschaften lag im 1. Quartal 2005 bei 28,6 Mio. EUR (Q1/2004: 55,4 Mio. EUR; ohne OKIN 28,4 Mio. EUR) und damit auf vergleichbarer Konsolidierungsbasis fast unverändert. Das Ergebnis vor Steuern lag dementsprechend nur bei 1,9 Mio. EUR (Q1/2004: 3,6 Mio. EUR).

## – Übrige Beteiligungen

Dieses Segment enthält nicht eindeutig einem der vier vorgenannten Segmente zuzuordnende, branchenmäßig sehr heterogenen Umsätze, deshalb dient als Vergleichsmaßstab das Bruttoinlandsprodukt (BIP). Im 1. Quartal stieg das reale Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal saison- und kalenderbereinigt um 1,0%. Der überraschend kräftige Anstieg wurde ausschließlich von einer deutlichen Ausweitung des Exportgeschäfts getragen, während die Entwicklung im Inland weiterhin enttäuschend blieb.

Im 1. Quartal entwickelten sich die acht Beteiligungsunternehmen des Segments positiv. Die Umsätze stiegen insgesamt um 2,5% auf 36,2 Mio. EUR (Q1/2004: 35,3 Mio. EUR). Der Umsatzwegfall aus der Veräußerung von MABEG konnte durch die Konsolidierung der im November 2004 erworbenen Turmbau Steffens & Nölle GmbH (TSN) mehr als ausgeglichen werden. Der positive Effekt aus der Akquisition von TSN zeigte sich vor allem bei der Ergebnisentwicklung mit einem Plus von 80,0% auf 1,8 Mio. EUR (Q1/2004: 1,0 Mio. EUR).

## Vermögens- und Finanzlage

Im **Konzern** stieg die Bilanzsumme der INDUS Holding AG um 6,0% auf 749,6 Mio. EUR. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg des Umlaufvermögens.

Das Anlagevermögen blieb zum 31. März 2005 mit 329,9 Mio. EUR verglichen mit dem Niveau zum 31. Dezember 2004 nahezu konstant. Die Sachanlagen stiegen aufgrund der Investitionstätigkeit einzelner Beteiligungsgesellschaften leicht auf 154,7 Mio. EUR, während der Rückgang bei den immateriellen Vermögensgegenständen ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen ist. Hingegen wuchs das Umlaufvermögen um 11,8% auf 413,5 Mio. EUR.

Der hohe operative Cashflow in Verbindung mit der erfolgreichen Platzierung eines Schuldscheindarlehens führte zu einer deutlichen Steigerung der liquiden Mittel um 24,1 Mio. EUR auf 174,5 Mio. EUR.

Das Eigenkapital stieg leicht um 0,3 Mio. EUR auf 124,6 Mio. EUR. Während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Rückstellungen leicht sanken, erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Verbindlichkeiten um 4,3% bzw. um 37,2%. Der Anstieg bei den sonstigen Verbindlichkeiten ist auf das Schuldscheindarlehen in Höhe von 40 Mio. EUR bei der Allianz-Versicherungs AG zurückzuführen. Die INDUS Holding AG verbreiterte damit ihre Finanzierungsbasis und stellte zugleich die hohe Bonität der Gruppe unter Beweis.

Der Brutto-Cashflow lag im 1. Quartal bei 24,1 Mio. EUR nach –27,1 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fiel mit 14,7 Mio. EUR und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit 17,0 Mio. EUR höher aus als im Vorjahreszeitraum. Deutlich niedriger fiel der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit mit 7,6 Mio. EUR aus. Im 1. Quartal 2004 betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit noch –36,7 Mio. EUR, darin enthalten waren Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen in Höhe von 20,8 Mio. EUR.

In der **AG** stieg die Bilanzsumme auf 963,7 Mio. EUR (Vorjahr: 906,8 Mio. EUR). Das Anlagever-

mögen blieb nahezu unverändert bei 675,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital in der AG betrug 485,3 Mio. EUR (Vorjahr: 476,7 Mio. EUR) und führte damit zu einer Eigenkapitalquote von 50,4% (Q1/2004: 51,9%). Die Bank-Nettoverschuldung reduzierte sich im 1. Quartal um 24,3 Mio. EUR auf 326,0 Mio. EUR.

### **Investitionen**

Die Beteiligungsunternehmen der INDUS-Gruppe investierten im 1. Quartal 2005 insgesamt 8,2 Mio. EUR (Q1/2004: 16,0 Mio. EUR).

### **Mitarbeiter**

Zum 31. März 2005 beschäftigte der INDUS-Konzern insgesamt 4.372 Mitarbeiter (Q1/2004: 5.014). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Veräußerung der beiden Beteiligungsunternehmen OKIN und MABEG zurückzuführen.

### **Aktie**

Die INDUS-Aktie lag am 31. März 2005 mit 22,81 EUR um 3,8% über dem Jahresschlusskurs 2004. Während des 1. Quartals 2005 lag der Höchstkurs bei 24,65 EUR und der Tiefstkurs bei 22,20 EUR. Gegenüber dem Vorjahr wurde das Handelsvolumen mit ca. 50.000 Aktien täglich um 38% gesteigert. Die Aktie der INDUS-Holding AG lag im SDAX mit einem Gewicht von 3,61% an Position fünf.

### **Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes**

Es liegen keine besonderen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes vor.

### **Risiken**

In den ersten drei Monaten 2005 ergaben sich gegenüber den im Lagebericht und Konzernlagebericht dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen.

### **Ausblick**

Das konjunkturelle Umfeld blieb auch im 1. Quartal weiter schwierig. Die Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gehen nur noch von einem Wirtschaftswachstum von 0,7% aus. Dabei ist die Entwicklung innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige stark unterschiedlich. Während der Maschinenbau derzeit noch von einem guten Exportgeschäft profitiert, stagniert die Automobilindustrie. Mit weiteren Rückgängen ist hingegen nach dem schwachen Jahresauftakt in der Bauindustrie und im privaten Konsum zu rechnen. Unternehmen mit hoher Exportquote könnten bei einer weiteren Aufwertung des Euro zu zusätzlichen Belastungen führen.

Trotz dieses schwachen Marktumfeldes erwartet der Vorstand der INDUS Holding AG für das Gesamtjahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr Wachstum bei Umsatz und Ertrag. Im weiteren Jahresverlauf will das Unternehmen die komfortable Liquiditätsposition zur Akquisition von weiteren Unternehmen nutzen und das Beteiligungsportfolio entsprechend aufstocken. Derzeit finden bereits intensive Verhandlungen mit potenziellen Beteiligungsunternehmen statt.

## Bilanz des INDUS-Konzerns

### Aktiva

TEUR	31.03.2005	31.12.2004
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	164.455	169.436
Sachanlagen	154.674	153.382
Finanzanlagen	10.814	11.257
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	137.800	123.995
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	101.240	95.582
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	174.504	150.406
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.110	3.260
	<b>749.597</b>	<b>707.318</b>

### Passiva

TEUR	31.03.2005	31.12.2004
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	46.800	46.800
Kapitalrücklage	52.467	52.467
Gewinnrücklagen	1.019	668
Anteile anderer Gesellschafter	3.785	4.825
Bilanzgewinn	20.513	19.504
	124.584	124.264
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	2.893	3.175
<b>Rückstellungen</b>	39.566	40.529
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	453.745	435.208
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.723	6.379
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.543	28.530
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45	8
Sonstige Verbindlichkeiten	94.157	68.647
	581.213	538.772
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.341	578
	<b>749.597</b>	<b>707.318</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung des INDUS Konzerns

TEUR	1. Quartal 2005	1. Quartal 2004
<b>Umsatzerlöse</b>	146.701	177.712
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.815	1.513
Andere aktivierte Eigenleistungen	31	348
Sonstige betriebliche Erträge	2.116	1.723
	<b>160.663</b>	<b>181.296</b>
<b>Materialaufwand</b>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.905	74.721
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.764	9.113
	69.669	83.834
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	37.692	38.377
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.208	7.837
	44.900	46.214
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.935	12.779
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.595	23.998
Erträge aus assoziierten Unternehmen	75	150
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	43	67
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	754	351
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	38	38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.623	6.529
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.775</b>	<b>8.472</b>
Außerordentliche Aufwendungen	–	120
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.943	3.755
<b>Quartalsüberschuss</b>	<b>1.832</b>	<b>4.597</b>
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	– 823	– 2.060
<b>Anteil des Konzerns am Quartalsüberschuss</b>	<b>1.009</b>	<b>2.537</b>

## Segmentberichterstattung des INDUS-Konzerns

<b>1. Quartal 2005</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Beteiligungen	Überleitung Konzern	Konzern
Umsatz	24.288	25.478	34.985	28.647	36.164	- 2.861	146.701
Ertrag (EBT)	2.070	2.236	2.937	1.871	1.793	- 5.955	4.952

<b>1. Quartal 2004</b> TEUR	Bau- industrie	Maschinen- bau	Automobil- industrie	Konsum- güter	Übrige Beteiligungen	Überleitung Konzern	Konzern
Umsatz	23.987	26.947	39.402	55.351	35.313	- 3.288	177.712
Ertrag (EBT)	1.243	1.916	4.651	3.564	972	- 6.054	6.292

## Eigenkapitalentwicklung des INDUS-Konzerns

<b>2004</b> TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand 1. Januar 2004	46.800	62.191	938	11.516	121.445
Wechselkursdifferenzen			1.233		1.233
Quartalsüberschuss 2004				2.537	2.537
<b>Stand 31. März 2004</b>	<b>46.800</b>	<b>62.191</b>	<b>2.171</b>	<b>14.053</b>	<b>125.215</b>

<b>2005</b> TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand 1. Januar 2005	46.800	52.467	668	19.504	119.439
Wechselkursdifferenzen			351		351
Quartalsüberschuss 2005				1.009	1.009
<b>Stand 31. März 2005</b>	<b>46.800</b>	<b>52.467</b>	<b>1.019</b>	<b>20.513</b>	<b>120.799</b>

## Kapitalflussrechnung des INDUS-Konzerns

TEUR	31. 03. 2005		31. 03. 2004	
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	+	1.832	+	4.717
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	11.935	+	12.817
3. Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-	963	+	130
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-	372	+	44
5. Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	178	-	77
6. Zunahme (-)/Abnahme (+) anderer Aktiva				
Vorräte	-	13.805	-	6.791
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	3.105	-	12.145
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	+	560	+	532
Sonstige Vermögensgegenstände	-	3.024	-	2.478
Rechnungsabgrenzungsposten	-	2.850	-	1.882
		- 22.224		- 22.764
7. Zunahme (+)/Abnahme (-) anderer Passiva				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	655	+	2.581
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	988	+	11.588
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	+	37	+	355
Sonstige Verbindlichkeiten	+	25.510	-	11.798
Rechnungsabgrenzungsposten	+	763	+	1.186
		+ 24.667		+ 3.912
8. Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		-		- 120
<b>9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>+ 14.697</b>		<b>- 1.341</b>
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		621	+	69
11. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-	8.246	-	15.955
12. Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen		-	-	20.833
<b>13. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 7.625</b>		<b>- 36.719</b>
14. Auszahlungen an Unternehmenseigner				
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter	-	823	-	2.060
15. Veränderung Gewinnrücklagen	+	351	+	1.232
16. Anteile anderer Gesellschafter	-	1.040	-	150
17. Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	+	18.538	+	11.973
<b>18. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>+ 17.026</b>		<b>+ 10.995</b>
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 9, 13, 18)	+	24.098	-	27.065
20. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		150.406		100.337
<b>21. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		<b>174.504</b>		<b>73.272</b>

## Weitere Erläuterungen

### – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Quartalsbericht zum 31. März 2005 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 264ff. HGB aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2004 nicht verändert. Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Methoden sind auf den Seiten 42 und 43 des Geschäftsberichtes 2004 abgedruckt.

### – Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb im 1. Quartal 2005 unverändert. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass im Jahresvergleich die Tochtergesellschaften MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG sowie OKIN Gesellschaft für Antriebstechnik mbH & Co. KG zeitanteilig bis zum 1. 1. 2004 bzw. zum 30. 6. 2004 konsolidiert wurden und die Vorjahreszahlen damit nur bedingt als Vergleichsmaßstab herangezogen werden können.

### – Segmentberichterstattung

Die INDUS Holding AG unterteilt ihr Beteiligungsportfolio in die fünf Segmente Bauindustrie, Maschinenbau, Automobilindustrie, Konsumgüter und übrige Beteiligung. Die grundsätzliche Zuordnung der einzelnen Unternehmen auf die verschiedenen Segmente erfolgt nach Absatzschwerpunkten, die Ermittlung der Segmentzahlen bricht dagegen die Einzelunternehmen nochmals detaillierter auf. Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen in der Zuordnung. Die Umsatzerlöse umfassen die Außenumsätze des Segments. Bei den Erträgen (EBT) beinhaltet die Konzernüberleitung im Wesentlichen die Abschreibungen aus der Erstkonsolidierung.

### – Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch die Division des Periodenergebnisses durch die Anzahl der Aktien errechnet.

	31. 3. 2005	31. 3. 2004
Periodenergebnis im Konzern	1,8 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR
Periodenergebnis in der AG	8,6 Mio. EUR	10,9 Mio. EUR
Anzahl der Aktien	18,0 Mio.	18,0 Mio.
Ergebnis je Aktie im Konzern	0,10 EUR	0,26 EUR
Ergebnis je Aktie in der AG	0,48 EUR	0,61 EUR

Andere Finanzierungstitel, wie zum Beispiel Wandel- und Optionsschuldverschreibungen sowie Aktienoptionen, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie hätten führen können, bestanden im Berichts- und im Vorjahreszeitraum nicht.

### – Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen den Aktionären im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung am 12. Juli 2005 vor, eine unveränderte Dividende von 1,18 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2004 auszuschütten.